

## Strom: Netznutzungsentgelte steigen im kommenden Jahr um sieben Prozent

- **Zusätzliche Belastung von 26 Euro für Musterhaushalt (5.000 kWh Verbrauch p. a.)**
- **Große regionale Unterschiede: Höchste Anstiege in Schleswig-Holstein**
- **Anbieterwettbewerb senkt Energiepreise – Gesamtersparnis von 311 Mio. Euro im Jahr**

München, 16. Oktober 2019

Die Entgelte für die Nutzung der Stromnetze steigen 2020 im bundesweiten Durchschnitt um sieben Prozent. Sie machen etwa ein Viertel des Strompreises für Endkunden aus. 2019 zahlte ein Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 5.000 kWh im Schnitt 394 Euro für die Netznutzung. Im kommenden Jahr werden es voraussichtlich 420 Euro sein.\*

Die größten Steigerungen gibt es im Norden Deutschlands. 2020 werden Schleswig-Holsteiner elf Prozent mehr für die Netznutzung zahlen. In Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern beträgt das Plus neun Prozent.

„Die bereits veröffentlichten Netznutzungsentgelte und die neue EEG-Umlage sind Vorboten für neue Rekordstrompreise im kommenden Jahr“, sagt Lasse Schmid, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Um die eigenen Stromkosten zu senken, sollten Verbraucher unbedingt selbst aktiv werden und ihren Anbieter wechseln.“

### Netznutzungsentgelte Strom in Deutschland bei einem Verbrauch von 5.000 kWh

sortiert nach Alphabet

Bundesland	Netznutzungsentgelte		Differenz	
	2019	2020	in Euro	in Prozent
Baden-Württemberg	401 €	435 €	34 €	8 %
Bayern	392 €	406 €	14 €	4 %
Berlin	324 €	342 €	18 €	6 %
Brandenburg	479 €	506 €	27 €	6 %
Bremen	315 €	313 €	-2 €	-1 %
Hamburg	434 €	473 €	39 €	9 %
Hessen	393 €	406 €	13 €	3 %
Mecklenburg-Vorpommern	457 €	498 €	41 €	9 %
Niedersachsen	389 €	416 €	27 €	7 %
Nordrhein-Westfalen	366 €	395 €	29 €	8 %
Rheinland-Pfalz	376 €	406 €	30 €	8 %
Saarland	388 €	422 €	34 €	9 %
Sachsen	404 €	419 €	15 €	4 %
Sachsen-Anhalt	405 €	435 €	30 €	7 %
Schleswig-Holstein	533 €	593 €	60 €	11 %
Thüringen	406 €	433 €	27 €	7 %
Ø Deutschland	394 €	420 €	26 €	7 %
Ost	426 €	451 €	25 €	6 %
West inkl. Berlin	388 €	414 €	26 €	7 %

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (www.check24.de/strom/, 089 - 24 24 11 66) / Get AG; alle Preise inkl. Mehrwertsteuer, Angaben ohne Gewähr  
Für die Entwicklung der Netznutzungsentgelte 2020 wurden die vorläufigen Veröffentlichungen der Verteilnetzbetreiber betrachtet. In die Betrachtung gingen 86 Prozent der deutschen Stromversorgungsgebiete ein.

### Netznutzungsentgelte für Strom 2020 im Norden und Nordosten Deutschlands am teuersten

Ein Musterhaushalt mit einem jährlichen Verbrauch von 5.000 kWh zahlt im bundesweiten Durchschnitt im kommenden Jahr 420 Euro für die Netznutzung. Deutlich höher fallen die Gebühren in Schleswig-Holstein (Ø 593 Euro), Brandenburg (Ø 506 Euro) und Mecklenburg-Vorpommern (Ø 498 Euro) aus. Die niedrigsten Netznutzungsentgelte zahlen im kommenden Jahr Bremer mit durchschnittlich 313 Euro.

### Anbieterwettbewerb senkt Strompreis – Gesamtersparnis von 311 Mio. Euro im Jahr

Seit 2012 sind die Tarife der Alternativenanbieter günstiger als die Grundversorgungstarife. Der intensive Wettbewerb zwischen den Anbietern führt zu sinkenden Strompreisen. So konnten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 311 Mio. Euro einsparen. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).\*\*

Verbraucher, die Fragen zu ihrem Stromtarif haben, erhalten bei den CHECK24-Energieexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. Über das Vergleichsportal abgeschlossene oder hochgeladene Energieverträge sehen und verwalten Kunden im Haushaltscenter.

\*Für die Entwicklung der Netznutzungsentgelte 2020 wurden die vorläufigen Veröffentlichungen der Verteilnetzbetreiber betrachtet. In die Betrachtung gingen 86 Prozent der deutschen Stromversorgungsgebiete ein. Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (www.check24.de/strom/, 089 - 24 24 11 66) / Get AG

\*\*Die vollständige Studie der WIK-Consult mit weiteren Ergebnissen unter: [http://www.wik.org/fileadmin/Studien/2017/2017\\_CHECK24.pdf](http://www.wik.org/fileadmin/Studien/2017/2017_CHECK24.pdf)

**Pressekontakt CHECK24**

Edgar Kirk, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, [edgar.kirk@check24.de](mailto:edgar.kirk@check24.de)

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, [daniel.friedheim@check24.de](mailto:daniel.friedheim@check24.de)

**Über CHECK24**

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 5.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 90 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

**CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale**

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.